

Switzerland, report 2013

Vorstand, Mitgliedschaften und Jahresversammlung

Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung für Musiksammlungen setzt sich seit 2011 zusammen aus: Jörg Müller (Präsidium, Hochschule und ZHB Luzern), Dorothea Harnisch (KassiererIn, Hochschule Luzern), Silvia Delorenzi (Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano), Angelika Salge (ZB Zürich), Jacques Tschamkerten (Bibliothèque du Conservatoire de musique Genève), und Samuel Weibel (UB und HKB Bern). Der Vorstand hielt drei Arbeitstreffen ab. Zu IAML.CH gehören aktuell 35 Kollektiv- und 9 Einzelmitglieder sowie 6 Mitglieder ohne Abonnement der Fontes. Die gegenüber 2011 leicht rückläufige Tendenz ist u.a. mit Fusionen von Institutionen zu erklären.

Die Jahresversammlung fand im August 2012 an der Bibliothèque Cantonale et Universitaire Fribourg statt. Nebst der ordentlichen Mitgliederversammlung stiess der der weiterbildende Teil auch dieses Jahr auf grosses Interesse: Angelika Salge (ZB Zürich) umriss die aktuelle Ausbildungssituation für Musikbibliothekare/-innen in der Schweiz und stellte den Entwurf zu den Empfehlungen für die musikbibliothekarische Ausbildung vor. Marcel Vonesch (Hochschule Luzern) warf anhand von Spotify ein Schlaglicht auf neue Wege der Musikdistribution durch Streaming-Dienste. Eine Führung durch die BCU Fribourg samt Einblick in Altbestände rundete die Tagung ab.

Schweizer Musikrat - Verfassungsartikel Musikalische Bildung

Im September 2012 stimmte die Schweizer Bevölkerung erfreulicherweise dem neuen Verfassungsartikel Musikalische Bildung zu, welcher die Förderung des Musikunterrichtes auf Verfassungsebene verankert. Der Schweizer Musikrat (SMR) ist auch in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung des neuen Artikels aktiv. Allerdings ist die Finanzierungslage dieses Dachverbandes weiterhin prekär. Der Vorstand IAML.CH beteiligte sich an der Vernehmlassung zu einem künftigen Finanzierungsmodell des SMR und nahm teil an zwei Delegiertenversammlungen. Für 2014 ist ein neuer Schlüssel für die Festsetzung der Mitgliederbeiträge vorgesehen. Ob IAML.CH unter diesen Voraussetzungen weiterhin Mitglied des Dachverbandes bleiben kann, ist noch offen.

Empfehlungen für Inhalte musikbibliothekarischer Ausbildung

Der Vorstand erarbeitete Guidelines mit Empfehlungen für Inhalte musikbibliothekarischer Ausbildung. Ziel war es, in einem übersichtlichen Dokument konkrete Inhalte zu formulieren - als Folie für die Aus-/Weiterbildung von Musikbibliothekaren/-innen. Im vierseitigen Dokument sind Anforderungsprofile u.a. für die Bereiche musikwissenschaftliche Grundkenntnisse, Erschliessung, Informationskompetenz und digitale Musikformate skizziert, jeweils gestaffelt nach Basis- und Fortgeschrittenenkenntnissen (dabei konnte man von der

Vorarbeit der AIBM Deutschland profitieren, welche ein entsprechendes Dokument bereits 2007 publiziert hatte). Nach der Präsentation an der Jahresversammlung in Fribourg und einer Vernehmlassungsphase wurde das Dokument im Januar 2013 auf der Webseite iaml.ch aufgeschaltet. Eine französischsprachige Version ist in Vorbereitung.

Webseite

Auf der Webseite www.IAML.CH wurde die Navigation durch eine Rubrik Aus-/Weiterbildung ergänzt. Mit knapp 6500 Seitenaufrufen erhöhte sich die Besucherfrequenz gegenüber 2011 um über 20%. Angelaufen sind Vorarbeiten für eine Migration auf das Contentmanagement System Typo3.

Jörg Müller

Präsidium, IAML (Schweiz)